

Potsdamer Straße 100
10785 Berlin, Germany
contact@kehrergalerie.com
www.kehrergalerie.com

Mi – Sa | 12 – 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Mário Macilau | Malte Wandel »Mashup«

Eröffnung
Freitag, 1. September, 19 – 21 Uhr

Die Kehrer Galerie freut sich, am 1. September 2017 die Ausstellung **Mário Macilau | Malte Wandel: »Mashup«** von 19 bis 21 Uhr zu eröffnen.

Ausstellung
2. September – 18. November 2017

Die Bücher der Künstler sind in der Galerie erhältlich und Malte Wandel ist am Eröffnungsabend anwesend.

Zur Berlin Art Week stellt die Kehrer Galerie die Fotografen Mário Macilau (*1984) und Malte Wandel (*1982) aus. Während Mário Macilau Straßenkinder und ihr Leben in Maputo porträtiert, bewegt sich Malte Wandel auf den Spuren von Mosambikanern, die ab 1979 in der DDR beschäftigt waren. In »Mashup« werden die Arbeiten beider Künstler durch die Konfrontation neu kontextualisiert.



Mário Macilau: »Fak you«
aus der Serie
»Growing in Darkness«, 2012-2015
Digital Pigment Print
Ed. 2 + 2 AP
60 x 90 cm

In seiner Serie »Growing in Darkness«, 2016 als Buch im Kehrer Verlag erschienen, porträtiert Mário Macilau Straßenkinder in Maputo, deren Leben durch Armut, Gewalt und Drogen, aber auch ihren spielerischen Umgang damit geprägt ist. Von 2012 bis 2015 begleitete Macilau, der selbst als Jugendlicher auf der Straße gelebt hat, die Straßenkinder, um zu erfahren, wovon sie träumen, und was ihr Leben, neben dem täglichen Kampf ums Überleben, beeinflusst. Dadurch hat er ein eindrucksvolles Bild davon geschaffen, dass selbst ein gewalttätiges Umfeld Kindern ihre Fantasie und Spielfreude nicht vollständig nehmen kann.

2012 veröffentlichte Malte Wandel im Kehrer Verlag mit »Einheit, Arbeit, Wachsamkeit: Die DDR in Mosambik« erstmals Teile seiner Recherche zu den 16.000 Mosambikanern, die zwischen 1979 und 1989 in ausgewählten Betrieben der DDR beschäftigt waren. Seit zehn Jahren spürt Malte Wandel inzwischen den verschiedenen Strängen dieses Teils der deutschen Geschichte nach. Es ist eine umfangreiche Recherchearbeit, die sich über zwei Kontinente und zwei Generationen spannt, und die doch auf beiden Seiten oftmals mehr Fragen als Antworten findet. Die Ausstellung wird sowohl fotografische Arbeiten als auch Videoinstallationen von Wandel umfassen.



Malte Wandel: »Wohnzimmer Nelson Munhequete 2017«
aus der Serie »Einheit, Arbeit, Wachsamkeit«, 2009-2017
Digital Pigment Print
Ed. 6 + 2 AP
40 x 50 cm

Ergänzend zu dieser Gegenüberstellung zeigt Malte Wandel Arbeiten aus der Serie »Please don't smile« (2011) und Mário Macilau aus »The Price of Cement« (2013) sowie »Moments of Transition« (2014).

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten zur Berlin Art Week (13.–16.9):
Mi | Do | Sa: 12–19 Uhr
Fr: 12–21 Uhr

Kontakt für weitere Informationen und Pressebilder:
Pauline Friesecke: pauline.friesecke@kehrergalerie.com
T +49. 30. 688 16 949